

RAINHAS DO NORTE - ‚Königinnen des Nordens‘

drums and voices

7 Frauen, 14 Hände, 2 Länder, 1000 Weltanschauungen - die Königinnen des Nordens transformieren traditionelle Rhythmen aus Nordostbrasilien zu einem eigenen BerlinBrasilBeat.

Majestätisch, proletisch, elegant und wild wird die Musik präsentiert und das Tanzbein zum Schwingen gebracht.

Brasilianisches Trommelfeuer par excellence verbunden mit charmantem, **energiegeladenem Gesang** – das sind die Rainhas do Norte, übersetzt Königinnen des Nordens: 7 Frauen, 14 Hände, 2 Nationen und die verschiedensten Weltanschauungen.

In dieser Formation geballter weiblicher Schlagkraft transformieren die Rainhas do Norte seit 2002 traditionelle **Trommelrhythmen aus dem Nordosten Brasiliens**, die jährlich im Karneval von Recife zu hören sind. Doch auch **Klänge aus den Straßen Berlins** bleiben nicht unverarbeitet und werden von der Berlin-Brasilianischen Combo zu einer schweißtreibenden, unverschämt tanzbaren Mischung verbunden. Mit Respekt vor der Tradition bringen die spielfreudigen Damen auf ihren beeindruckenden Perkussionsinstrumenten jedes Publikum zum Kochen.

Was die Frauen vereint, ist die Begeisterung für die reiche Musikkultur des Nordosten Brasiliens, die sie mit musikalischen Einflüssen Berlins zu einer neuartigen Mischung verbinden. Ihr Wunsch ist, diese Musik hör- und erlebbar zu machen. Die traditionellen Trommeln mit ihrer tiefen Charakteristik, die im maracatu de baque virado im Karneval Recifes benutzt werden, bilden das klängliche Fundament der Band.

Zusammen getrommelt in Berlin hat sie Anfang 2002 Neide Alves, Perkussionistin aus Recife, Brasilien. Ihre Erfahrungen und Kenntnisse als Mitglied diverser namhafter brasilianischer Bands wie, zum Beispiel Sa Grama (verantwortlich für den Soundtrack des Filmes O Auto da Compadecida) und Nação Estrela Brilhante, lässt sie in die Arbeit der Rainhas einfließen.

Die Freude am gemeinsamen Spiel überträgt sich bei den Konzerten stets mühelos auf das Publikum und dessen Tanzlust.

Je nach Komposition und gewünschter Klangfarbe variiert nicht nur das Instrumentarium; die diversen Perkussionsinstrumente kreisen auch zwischen den Spielerinnen: Alfaias (Bass-Trommeln), Caixa/Tarol (snare-drum), Gonguê (Glocke), Xequerê / Abé (Kalebassen-Rassel), Timbal (Handtrommel), Ganzá (Shaker) und Kleinperkussion.

Rainhas do Norte – die Band sind:

Christine Nußbaum, Emilia Mello, Franci de Oliveira, Grace Kelly, Karin Zey, Marie Leão und Renata Ribeiro.



Referenzen

Die Veranstaltungsorte und Anlässe, wo man Rainhas do Norte live in Berlin erleben kann, sind so vielfältig wie die Musik selber:

Karneval der Kulturen (Barrio-Latino-Bühne),
Muvuca (afro-brasilianisches Kulturkollektiv),
Zirkus Cabuwazi, Pfefferberg, Café Zapata im Tacheles,
Oxident Art & Event Bar
Einweihung des Tilla-Durieux-Parks am Potsdamer Platz,
Trommelfest Rakatak in Pankow, Schwul-Lesbisches Straßenfest,
BMZ Berlin, Roter Salon (Volksbühne), zahlreiche andere öffentliche Feste, sowie
auf dem Weltmusik Festival in Rudolstadt aber auch in Polen und Finnland waren
sie schon Gast auf vielen Bühnen.

Auch außerhalb Berlins war die Band
bereits auf mehreren Bühnen zu sehen
(TFF Rudolstadt, Grimma, Polen, Finnland)

Mehr Infos ...

www.rainhas.de

